



Rot-Festival in Macao – Duval und di Grassi ganz vorne

Vier Mal rot, ein vorzeitiges Ende des Qualifyings und zwei Fahrer aus der Formel 3 Euro Serie ganz vorne, das war das ereignisreiche Qualifying zum 52. Grand Prix von Macao. Nach zwei Mal 45 Minuten Zeittraining, waren die Piloten aus der Formel 3 Euro Serie nicht zu schlagen Loïc Duval (ASM F3, Dallara-Mercedes, 2:11,348 Min.) und Lucas di Grassi (Manor Motorsport, Dallara-Mercedes, 2:11,348 Min.) starten im Qualifikationsrennen am Samstag in der ehemaligen portugiesischen Kolonie von den Plätzen eins und zwei. Von Platz drei geht der Pole Robert Kubica (Carlin Motorsport, Dallara-Mugen-Honda, 2:12,163 Min.) ins Rennen.

Vier Mal musste das zweite Qualifying aufgrund von Unfällen unterbrochen werden. Bereits nach zehn Minuten schlug Fabio Carbone (Signature SLC-Opel, 2:13,106) in der „R-Kurve“ in die Streckenbegrenzung ein. Nur vier Minuten später krachte in „Police“ Filip Salaquarda (HBR-Motorsport, Dallara-Opel, 2:17,574 Min.) in die Mauer. Dan Clarke (Prema Powerteam, Dallara-Opel, 2:14,847 Min.) und Bruno Senna (Double R Racing, Dallara Honda-Mugen, 2:15,520 Min.) konnten nicht mehr bremsen und rutschten in das Auto des Tschechen. Elf Minuten vor dem Ende hatte Duval freie Fahrt und fuhr Bestzeit auf dem 6,120 Kilometer langen Stadtkurs. Nur eine Minute später gab es erneut rot. Charlie Kimball (Carlin Motorsport, Dallara Honda-Mugen 2:14,000) schlug ebenfalls in „Police“ in die Mauer ein. Drei Minuten vor Ende der Session hatte auch di Grassi eine freie Runde und verbesserte sich auf Platz zwei. 2:49 Minuten vor Ende des Qualifyings wurde das Zeittraining vorzeitig beendet, nachdem Jao Paulo de Oliveira (Signal Media Tom's Dallara Toyota-Tom's 2:13,247 Min.) in der „Fischermen's-Kurve“ in die Leitplanken eingeschlagen war.

Für Duval, sechster in der Euro Serie in diesem Jahr, ist es bei seinem zweiten Start in Macao die erste Pole Position. Franck Perera (Prema Powerteam, Dallara-Opel 2:13,228 Min.) landete auf Platz fünf. Auf den Plätzen neun und zehn fuhren Fabio Carbone und Guillaume Moreau (Signature-Plus, Dallara-Opel, 2:13,337 Min.). Damit sind in den Top Ten fünf Fahrer aus der Formel 3 Euro Serie. Sebastian Vettel (ASM F3, Dallara-Mercedes, 2:13,593 Min.) verbesserte seine Zeit zu gestern und startet am Samstag von Platz zwölf. Kohei Hirate (Team Rosberg, Dallara Opel, 2:14,280 Min.) geht von Position 16 ins Qualifikationsrennen, Salaquarda von Platz 26.

Loïc Duval (ASM F3): „Ich bin sehr glücklich über die Pole Position. Obwohl Startplatz eins hier nicht unbedingt optimal ist, da man keinen Windschatten auf der langen Geraden hat. Meine freie Runde war zwar nicht perfekt aber ich bin zuversichtlich für das Rennen.“

Lucas di Grassi (Manor Motorsport): „Ich hatte im Qualifying nur zwei freie Runden. Eine ganz zu Anfang und eine am Ende und die letzte gepasst. Hier ist es wichtig, aus den ersten beiden Reihen zu starten, dann hat man gute Chancen nach der ersten Kurve ganz vorne zu sein.“

Franck Perera (Prema Powerteam): „Wir wusste aus dem freien Training am morgen, dass Platz fünf möglich ist. Das Ziel haben wir erreicht. Ich hatte nur eine freie Runde und das war die letzte. Jetzt schauen wir, was möglich ist, das Rennen ist lang.“

Formula 3 Euro Series

Press- & Public Relations

ITR e.V.

Kay-Oliver Langendorff

Blumenstraße 4

D-65189 Wiesbaden

Tel +49(0)611/34 1177-0

Fax +49(0)611/34 1177-7

Mobil +49(0)172/1032332

media@f3euroseries.com

www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com